

Leistungsbewertung

1. Gewichtung Schriftliche Arbeiten – sonstige Mitarbeit
Wie im Kernlernplan vorgegeben, besitzen die schriftlichen Arbeiten sowie die sonstigen Leistungen im Unterricht den gleichen Stellenwert, sind somit bei der Endnote entsprechend zu gewichten.
2. Bereiche der Leistungsbewertung
Die Leistungsbewertung berücksichtigt die Bereiche „Kommunikative Kompetenzen“, „Interkulturelle Kompetenzen“, Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachlicher Korrektheit“, „Methodische Kompetenzen“
3. Schriftliche Arbeiten
Schriftliche Arbeiten überprüfen rezeptive und produktive Kompetenzen in sinnvollen thematisch-inhaltlichen Zusammenhängen. Geschlossene, halboffene und offene Aufgabentypen werden in Abhängigkeit der jeweiligen Jahrgangsstufe zusammengestellt.
 - a. Bewertung der geschlossenen und halboffenen Aufgaben
Die Bewertung erfolgt in Form eines positiven Punktesystems.
 - b. Bewertung der offenen Aufgaben
Diese Aufgabentypen werden inhaltlich und sprachlich bewertet, wobei bei der sprachlichen Leistung in der Regel ein höheres Gewicht beizumessen ist als der inhaltlichen Leistung. Die Bewertung der sprachlichen Leistung orientiert sich an grammatischer Korrektheit, Differenziertheit des verwendeten Wortschatzes Komplexität und Variation des Satzbaus. Bei der Bewertung der Sprachrichtigkeit wird der Grad der Beeinträchtigung der Kommunikationssituation in Rechnung gestellt (vgl. Fehlertypologie und Fehlergewichtung SekII [Leistungsbewertung Sek II.doc](#))
4. Sonstige Leistungen
 - a. Kommunikatives Handeln in kommunikativen Situationen
 - b. Punktuelle schriftliche Überprüfungen(z. B. Wortschatz, Hör- und Leseverstehen)
 - c. In Einzel- oder Gruppenarbeit anzufertigende produktorientierte komplexere Aufgabenstellungen (z. B. Projekte und/oder Portfolioarbeit)